



Toward
Jerusalem
Council II

[WWW.TJCI.CH](http://www.tjci.ch)
AUF DEM WEG ZU EINEM
ZWEITEN JERUSALEMER KONZIL
Mechthild & Markus Neurohr
Saumackerstr 89, CH-8048 Zürich, mneurohr@tjci.ch

TJCI-Sommer-Gebetsbrief und für die TJCI-GEBETS-STUNDE vom 8. Juli 2024, 17-18h

Zoom-Link (kopieren und einsetzen – oder den Link auf der Webseite anklicken):

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMlRiTVFOdz09>

Liebe Gebets-Geschwister

Segen für das ganze Volk Gottes

Wir preisen dich ewiger Vater für das jüdische Volk, und segnen dein auserwähltes Volk Israel, aus dem du uns deinen Sohn Jesus Christus, den König der Juden, geschenkt hast.

Wir preisen dich für alle Geschwister aus den Juden, die IHN Jeschua als Messias erkannt haben.

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um Schutz, Bewahrung und Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Du sagst zu Israel: Ich habe an dir meine Freude und dein Land wird mit mir vermählt. Jesaja 62,4

Dank und Lobpreis siehe auch Europa-Newsletter

- Am 27. Juni ist in Deutschland ein neues Staatsbürgerschaftsgesetz in Kraft getreten, das von den Antragstellern ausdrücklich verlangt, das Existenzrecht des Staates Israel zu bekennen. Dazu gehört auch das Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland, die so genannte "Loyalitätsbekundung". Zum einen geht es darum, dass die Themen Antisemitismus, Existenzrecht des Staates Israel und jüdisches Leben in Deutschland in die mehr als 300 Aufgaben des Fragenkatalogs zum Einbürgerungstest aufgenommen werden. Zum anderen verlangt das Gesetz nun auch ein Bekenntnis "zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens".
- **Reich Gottes – mitten unter uns.** Die erfreuliche Begegnung am 5. Juli in Zürich mit Reformierten, Orthodoxen, Katholiken, Freikirchlern und anderen gläubigen Frauen und Männern zeigte, dass es möglich ist, unsern Himmlischen Vater und Jesus im Heiligen Geist zu ehren – ohne trennende Mauern und über alle Grenzen der Herkunft hinweg – auch in der abschliessenden Schabbat-Beginnfeier. Jesus sagte: *Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe; seid daher klug wie die Schlangen und arglos wie die Tauben!* (Mt 10,16)

Bitten und Fürbitten siehe auch Webseite/Agenda/Europa-Newsletter

Gottes Segen für den Dienst von TJCI in der Schweiz, DACH, Europa und international.

Schweizer TJCI-Team: Christoph und Cornelia Monsch, Katharina Bula, Yvonne-Ruth Wiesmann, Uta und Martin Rösch, Jolanda und Arthur Berli, Susanne und Paul Rüfenacht, Mechthild und Markus Neurohr. Unsere Freunde mit jüdischen Wurzeln und die messianisch-jüdischen Gemeinden Beit Moriyah und Vineyard-Kemo-Bern.

Für die Verantwortlichen in Europa

Leitungsteam Europa

Johannes Fichtenbauer, Direktor
Fritzi Turecek, rechte Hand von Johannes
Pavol Strežo, Vize-Direktor
Daisy Simwawa, TJCI-NOW-Generation
Joanna Malec, TJCI Europe Communication Coordinator

TJCI-Österreich: Florian Vorisek (Leitung), Ingrid Alban (Co-Leitung), Kathi Taraska (Gebet) und die Vertiefungsgruppe

Betet auch für Pierre Chieux, TJCI-Frankreich; Ans und René Leitner, TJCI-Holland; Paula Leitner, TJCI-Ambassadorin; Catherine Wüthrich, TJCI-Fürbitterin in der Romandie.

Leitungskreis von TJCI Deutschland:

Ivan Fröhlich (Koblenz, 1. Vorstand)
Ludwig Benecke (2. Vorstand)
Dorothea und Hubertus Benecke (Lichtenfels/Trieb)
Ludwig und Cecily Benecke (Lichtenfels/Trieb)
Michael und Philippa Salm (Wallhausen)
Ekkehard und Claudia Wirth (Egloffstein)
Susan und John D. Martin (Augsburg)
Hans und Rita Scholz (Straubenhardt-Feldrennach)
Theo Krauß und Renate Köhler-Krauß

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6
→ Die nächsten Gebetstunden 2024, 17-18 Uhr, sind am 5. August und 2. September